

Chorakademie rückt näher

ÜBERGABE Nach dem Kauf des Weißenhofer Klosters rückt die Chorakademie wieder einen Schritt näher.

VON UNSEREM MITARBEITER **KARL-HEINZ FRANK**

Weißenhohe – Sie haben den symbolischen Preis von einem Euro für das ehemalige Benediktinerkloster Weißenhohe entrichtet. Fördervereinsvorsitzender Eduard Nöth, Bürgermeister Rudolf Braun und Robert Heininger von der Chorjugend des Fränkischen Sängerbunds waren dabei, als jetzt offiziell der Schlüssel für die „Chorakademie im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenhohe gGmbH“ von Jürgen Witscher, vom bisherigen Eigentümer Brentana-Fonds, an den Chorakademie-Geschäftsführer



Brentana-Chef Jürgen Witscher übergab die Schlüssel an Herbert Meier, Geschäftsführer der Chorakademie Weißenhohe.

Herbert Meier übergeben wurde.

Damit rückt die auf 4,5 Millionen Euro veranschlagte Einrichtung einer Chorakademie



Klosterkirche und Kloster Weißenhohe

Fotos: fra-press

des Fränkischen Sängerbunds in dem ehemaligen Klosterkomplex wieder ein Stück näher. Später soll dort einmal für die angeschlossenen 1800 Chöre ei-

ne zentrale Bildungs- und Tagungsstätte zur Förderung des Chorgesangs entstehen, ein Gutachten über den Zustand der Bausubstanz wird erstellt.